

Hol das **MAXIMUM** aus Deiner Steuer

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt.
Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps
Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von **smartsteuer**:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.432 €* sicher!**

Das Beste: Wir schenken Dir 10 % Rabatt.

Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

Dein Gutschein-Code:

FORMULAR10

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

* Die durchschnittliche Erstattung basiert auf den tatsächlichen Steuererstattungen unserer Kunden aus dem Vorjahr, für die ein Steuerbescheid vorliegt. Es handelt sich um einen statistischen Mittelwert und keine Garantie für Deine persönliche Erstattung. Wie viel Du zurückbekommst, hängt von Deiner individuellen steuerlichen Situation ab.

Unterhaltserklärung für das Kalenderjahr 20__

Herr/Frau	Vorname	Familienname	
wohnhaft in Deutschland	Straße	Postleitzahl	Wohnort

hat beantragt, Unterstützungsleistungen an folgende Person steuermindernd anzuerkennen:

<u>Unterstützte Person</u>				
A. Persönliche Angaben				
Vor- und Familienname				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
Wohnort				
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller/Ehegatten				
Familienstand (Zutreffendes bitte ankreuzen)	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Berufliche Tätigkeit (Zutreffendes bitte eintragen bzw. ankreuzen)	Art der Tätigkeit	regelmäßige	gelegentliche	keine
Weitere im Haushalt lebende Personen				

Bestätigung der ausländischen Gemeinde-/Meldebehörde:	
Die vorstehenden Angaben zu der unterstützten Person entsprechen nach unseren Unterlagen der Wahrheit.	
Dienstsiegel und Unterschrift	
(Ort, Datum)	

B. Wirtschaftliche Verhältnisse der unterstützten Person			
I. Einnahmen/Ausgaben			
Als unterstützte Person hatte ich im Jahr 20__ folgende Einnahmen und Ausgaben:			
aus:	Einnahmen (in Landeswährung)	Ausgaben (in Landeswährung)	
Arbeitslohn			
Rente/Pension			
Landwirtschaft			
Gewerbebetrieb/ selbständiger Tätigkeit			
Vermietung und Verpachtung			
Andere Einnahmen (z.B. Zinsen etc.)			
Sozialleistungen			
Hinweis: Die vorstehenden Angaben sind z.B. durch folgende Unterlagen <u>nachzuweisen</u> : Steuerbescheid, Rentenbescheid, Bescheid der zuständigen Arbeits- oder Sozialbehörde über erhaltene Sozialleistungen des Staates (bzw. bei Nichterhalt: Negativbescheinigung der Behörde)			
II. Vermögen			
Als unterstützte Person hatte ich im Jahr 20__ folgendes Vermögen:			
Art des Vermögens	Erläuterungen	Wert in Landeswährung	
Gesamtwert des Vermögens			
Davon entfallen auf:			
Grundbesitz:			
Eigenes Haus			
Landwirtschaft			
Weiteren Grundbesitz			
Sonstiges Vermögen (z.B. Bankguthaben, Versicherungen)			
Mein Vermögen reicht zur Bestreitung des Unterhalts aus: (Zutreffendes bitte ankreuzen)		Ja	Nein

C. Sonstige Angaben		
1. Wann wurden Sie erstmals unterstützt?	Monat	Jahr
2. Wie und durch wen sind die Zahlungen erfolgt? (Bitte erläutern)		
3. Wie haben Sie Ihren Lebensunterhalt vor Beginn der Unterstützungsleistungen bestritten? (Bitte erläutern)		
4. a) Leben Sie in einem Haushalt gemeinsam mit anderen unterstützten Personen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Ja	Nein
4. b) Falls ja, bitte Namen und Verwandtschaftsverhältnis angeben.		
5. a) Tragen noch andere Personen zu Ihrem Unterhalt bei? (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Ja	Nein
5. b) Falls ja, bitte Namen und Anschrift der Person/en und Höhe der Unterstützung angeben.		
6. Aus welchem Grund waren Sie nicht/nur gelegentlich berufstätig? (Bitte ggf. erläutern; jedoch nur auszufüllen, wenn Sie im arbeitsfähigen Alter sind)		

D. Versicherung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß sind und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der unterstützten Person)

Hinweis:

Die Angaben der unterhaltenen Person gelten als Angaben des Steuerpflichtigen. Unrichtige Angaben können zu straf- und bußgeldrechtlichen Konsequenzen führen.

E. Erläuterungen

1. Für jede unterstützte Person ist jeweils eine Bescheinigung auszustellen und als Anlage zur Einkommensteuererklärung einzureichen.
2. Die Vorlage der Bescheinigung begründet keinen Rechtsanspruch auf die beantragte Steuerermäßigung. Die Finanzämter können im Einzelfall weitere Nachweise verlangen.